

## Die faulen Eheleute

Es waren einmal Eheleute, die nicht gern arbeiteten. Sie besaßen ein kleines Stück Boden, das sie mit Kukuruz besäten. Als die Zeit zum Hacken kam, machten sie sich auf den Weg zum Kukuruzfeld.

Der Kukuruz war sehr verunkrautet und auch die Sonne schien heiß. Nach einer Weile sprach der Mann zu seiner Frau:

*„Weißt was, Frau? Wir gehen jetzt nach Hause, legen uns ins Kühle. Der Teufel soll den Kukuruz hacken!“*

Wie gesagt, so getan.

Als im Herbst die Zeit der Kukuruzernte kam, sagte der Mann zu Frau:

*„Weißt was? Wir gehen und schauen den Kukuruz an. Vielleicht finden wir einige Kolben!“*

Sie gingen auch aufs Feld hinaus. Als sie dort ankamen, sahen sie, dass es sehr viel Kukuruz gab. Sie wurden plötzlich fleißig und fingen an, den Kukuruz zu brechen. Als sie schon in der Mitte des Kukuruzfeldes waren, stand plötzlich der Teufel vor ihnen.

*„Was macht ihr hier?“* – rief er zornig.

*„Wir brechen Kukuruz!“* – antwortete die Frau.

*„So?! Als der Kukuruz verunkrautet war, habt ihr gesagt, der Teufel soll ihn hacken! Ich habe ihn auch gehackt. Dieser Kukuruz geht euch gar nichts an!“*

Das Ehepaar war sehr verzweifelt und bat den Teufel, ihnen wenigstens die Hälfte der Ernte zu geben.

*„Gut!“* – sagte der Teufel. – *„Wenn du, Mann, mir so einen Vogel bringst, den ich noch nie gesehen habe, gehört der ganze Kukuruz dir.“*

Die beiden gingen nach Hause. Der Mann steckte die Frau ins Honigfass, dann in die Bettdecke, damit sie Federn bekam. Danach band er der Frau noch eine lange Kette um den Hals und so führte er sie zum Teufel. Dieser wunderte sich sehr und sprach:

*„So einen Vogel, der auf vier Beinen geht, habe ich noch nie gesehen. Du hast gewonnen, Mann. Der Kukuruz gehört dir.“*

So haben auch manchmal faule Leute Glück.